

Büchertisch = Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **46 (1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Vom 20. August bis 19. Oktober 1938 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

A. H. in M., Verzicht auf Spesenvergütung Fr. 30.—; Ungenannt Fr. 25.—; S.-V. Burgdorf, freiwillige Sammlung und Verzicht auf Entschädigung Fr. 24.90; Samariterhilfslehrerverband Emmental, Sammelergebnis anlässlich der Herbstübung Fr. 22.—; Schweiz. Rotes Kreuz, Zweigverein Zürcher Oberland und Samariter-Hilfslehrervereinigung Zürcher Oberland, an Stelle einer Kranzspende, je Fr. 10.—; Geschwister A. und M. M. in B. Fr. 10.—; S.-V. Suhr Fr. 10.—; Ungenannt Fr. 10.—; O. E. in Z., Zurückvergütung vom Rechnungsbetrag Fr. 10.—; Verzicht auf Reisespesen: R. B. in Th.-Z. Fr. 4.95, A. S. in H. Fr. 3.50, E. F. in B. Fr. 3.—, F. R. in B. Fr. 2.—, J. St. in T. Fr. 2.—, J. A. in C. Fr. 1.—, R. E. in U. Fr. 1.—, zusammen Fr. 17.45.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto V b 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Du 20 août au 19 octobre 1938 les contributions suivantes nous sont parvenues dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux V b 169, Olten.

Büchertisch - Bibliographie.

«Das Band» ist die Zeitschrift aller Patienten der Schweiz. Von Kranken gegründet und weitergeführt, verbindet es heute die Leidensgenossen über Berge und Täler, von Kanton zu Kanton, von Sanatorium zu Sanatorium. Es will auch das Verständnis bei der gesunden Mitwelt für die Patienten wecken. An alle Patienten, in und soweit möglich auch ausser den Sanatorien, wird das Blatt gratis abgegeben. Abonnenten zahlen für die gut redigierte Monatsschrift Fr. 2.50 im Jahre. Mehrbeträge werden mit Rücksicht auf die grossen Kosten wegen der Gratisabgabe des Blattes an die Patienten recht dankbar entgegengenommen. Für die Redaktion zeichnet P. J. Kopp in Wiedlisbach und für die Administration Paul Liechti, Moserstrasse 15, Bern. Postcheckkonto III/11220. Die Leitung des «Band» möchte noch weiter den Patienten und hauptsächlich

auch den Kurentklassenen den «Weg zurück» ebnen helfen. Beschäftigung und Schaffung der nötigen Materialien für die Kranken, soweit im Interesse der Kur liegend, Vermittlung von Lehrmitteln und Kursen in den Sanatorien, Stellenvermittlung und Schaffung eines Uebergangsheimes etc. Wir können auch ein Abonnement auf die Zeitschrift, die in der Buchdruckerei von Vögeli & Moser A.-G. in Langnau gedruckt wird, bestens empfehlen. H.

Le Traducteur, journal allemand-français pour l'étude comparée des deux langues. — Cette publication vise particulièrement à faciliter l'étude de l'une et l'autre langue, à la rendre agréable au moyen de lectures variées appuyées sur de bonnes traductions. — Numéro gratis par l'administration du *Traducteur*, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).